DEIN PARK

Eine Strategie zur gemeinschaftlichen Aktivierung des Stadtparks in Neuruppin

Die Transformationen in Stadt und Gesellschaft erfordern neue Handlungsweisen. DEIN PARK stellt einen innovativen Ansatz vor.

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
NATIONALE STADTENTWICKLUNGS POLITIK
FALK STIFTUNG FÜR GESUNDHEIT UND BILDUNG
STADTWERKE NEURUPPIN
FONTANESTADT NEURUPPIN

DEIN PARK
VISION

DEIN PARK ist ein grüner Freiraum für Kreativität, Bewegung, Naturverbindung und Persönlichkeitsentwicklung.

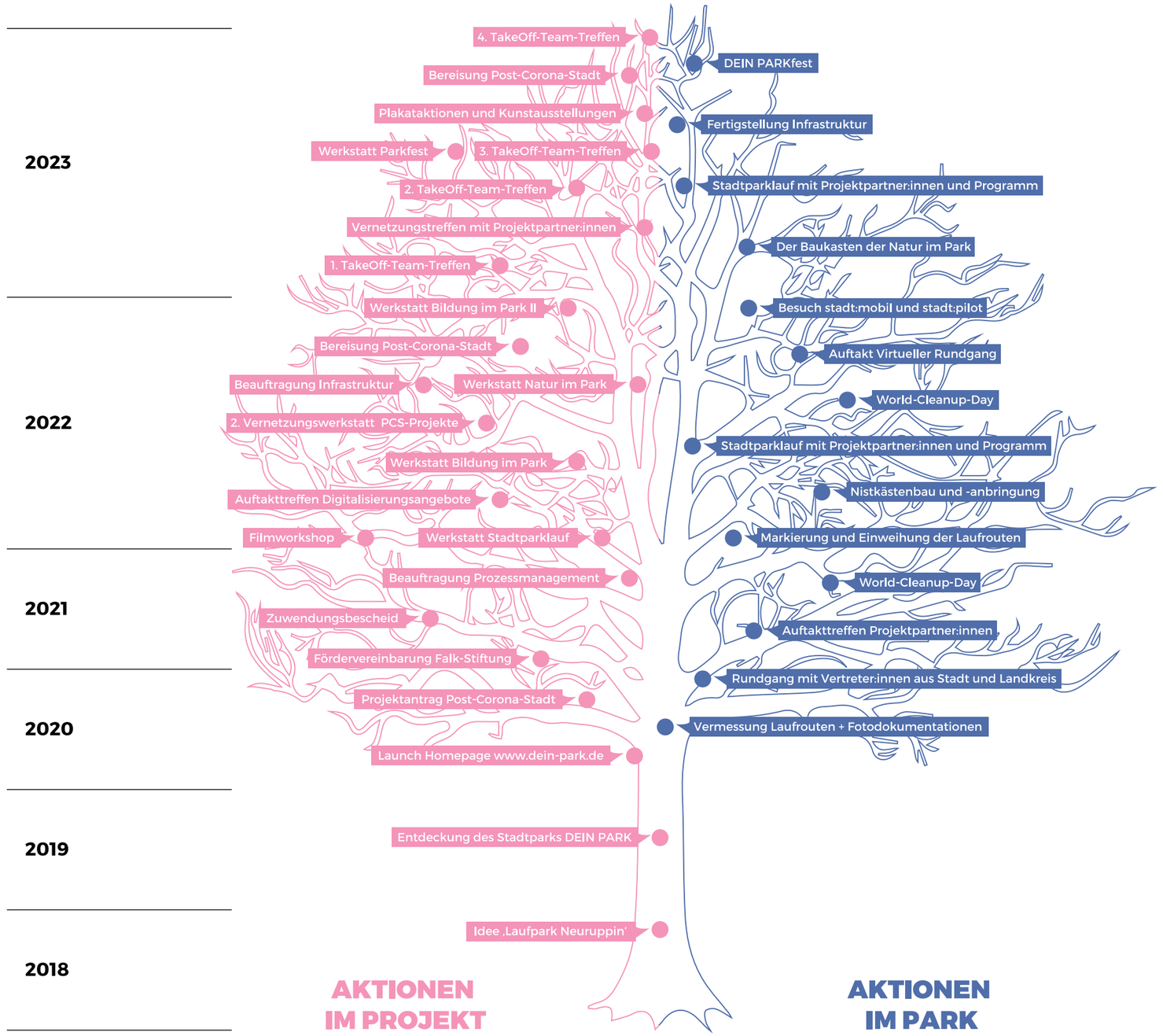
Er ist ein offener Ort, der interaktive Angebote für alle ermöglicht.

Ein nachhaltiger Umgang mit dem Naturraum und ein ausgeglichenes Schenken und Empfangen sind hier lebendig.

Die kooperative Parkentwicklung basiert auf einem starken Netzwerk aus stadtweiten Akteur:innen.

Projektvision DEIN PARK: gemeinschaftlich in einer Werkstatt in Neuruppin erarbeitet, 2022

DEIN PARK
ENTWICKLUNG



Prozessverlauf von den ersten Impulsen des EVIs bis zur Fertigstellung der Parkstrategie.

Liebe:r Besucher:in,

vor Dir liegt ein Park,
ein Denkmal, ein Wald, eine grüne Oase,
ein Projekt, ein Team, ein Netzwerk,
eine Idee von Schüler:innen,
eine Strategie, eine starke Vision.

Alles ist miteinander verwoben.
Jedes Element ist wichtig. Welche Früchte bereits gewachsen sind, findest Du auf den nächsten Blättern.

Ich bin Viele.
Das ist meine Stärke. Deshalb ist das, was Du hier vorfindest, nicht Einzelnen zuzuschreiben. Und vieles ist erst im Aufkeimen.

Du wirst weite, offene Räume und einen klaren, gemeinsamen Weg entdecken. Einen Weg, der auch in andere Felder und Bereiche führen kann, um gemeinsam Neues entstehen zu lassen.

Vielleicht gehst Du ein Stückchen mit … oder unterstützt vom Wegesrand oder entscheidest Dich, ein weiteres Projekt der Vielen zu initiieren.

Ich wünsche mir, dass alle mich kennen – egal für welchen Weg sie sich dann entscheiden. Dass Viele noch mehr werden. Und dass wir Hürden gemeinsam überwinden.

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Eintauchen und Entdecken! Und freue mich über Deinen Besuch …

DEIN PARK

DEIN PARK –
Quelle für eine

LEBENS WERTE STADT

Familienfreundlichkeit, kooperative Stadt, zukunft.andersmachen., Teilhabe.

Diese zentralen Haltungen prägen die aktuelle Stadtentwicklung in Neuruppin. Hier werden neue Strategien für eine lebenswerte Stadt entwickelt und DEIN PARK ist ein wesentlicher Baustein.

Was wurde erreicht?

Die Reaktivierung und das Bekanntmachen der naturnahen Stadträume von Stadtpark und Stadtwald machten sie zu neuen Begegnungsorten.

DEIN PARK stärkt die ‚weichen Standortfaktoren' Neuruppins wie soziales Klima, Freizeitwert, Stadtbild, Natur, Kultur und Wohnwert.

Das Projekt DEIN PARK ist ein wichtiger Impulsgeber für zukünftige Entwicklungen im Bereich der ‚Rheinsberger Vorstadt'. Es macht wichtige Potenziale für diesen Stadtraum sichtbar.

Was sind zukünftige Ziele?

Auf strategischer Ebene soll eine neue Fördergebietskulisse entstehen. Dazu wurde ein Eckpunktepapier zur ‚Rheinsberger Vorstadt' erstellt. So werden parallele Entwicklungen in diesem Gebiet wie die des Jahnbades, des ehemaligen Fischereigeländes und des Stadtparks aufeinander abgestimmt und wo möglich, miteinander verknüpft.

Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Verbesserung der Anbindung des Stadtparks durch den Ausbau von Rad- und Fußwegen (inkl. Querung der Bundesstraße), eine ÖPNV-Anbindung und effektive Beschilderung.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
eine zukunftsorientierte und nachhaltige Stadtentwicklung nur zusammen erfolgreich ist.
— Matthias Engel —

DEIN PARK in der Stadt – eine Ausstellung der Jugendkunstschule

DEIN PARK – Quelle für KULTUR

Viele frische kulturelle Aktionen sind durch DEIN PARK in den alten Stadtpark und die historische Altstadt gebracht worden. Dabei haben junge Menschen aus Neuruppin eine zentrale Rolle gespielt.

Was wurde erreicht?

- Durch eine enge Kooperation mit der Jugendkunstschule entstand neue Kultur in Form von: künstlerischen Werbeplakaten an den Bushaltestellen, einer Ausstellung mit Fotografien, Collagen, Holz und Keramik in der innerstädtischen Sparkasse, einer 4-wöchigen Ausstellung im Kunstkiosk, einer Lichtinstallation in einem Heizkraftwerk der Stadtwerke und zwei Tanzperformances, die an mehreren Orten aufgeführt wurden.

- Das Kunstprojekt „Baukasten der Natur“ für Schulkinder wurde von einer lokalen Künstlerin mehrfach im Stadtpark durchgeführt.

- Der WildZirkus von ESTAruppin in Kooperation mit der Wilhelm-Gentz-Schule hat neben Kultur auch Bildung und Bewegung in den Stadtpark gebracht.

- Das lokale Gartendenkmal wurde wiederbelebt und dadurch sichtbarer.

- Das erste Parkfest 2023 zeigte, wie nachhaltige Events Menschen aller Altersgruppen zusammenbringen und naturnahe, umweltfreundliche Kultur entstehen kann.

Was sind zukünftige Ziele?

Das Gartendenkmal wird aufbauend auf einem erarbeiteten Maßnahmenplan (siehe Entwicklung Stadtgrün) als Park des 21. Jahrhunderts erlebbar. Projektkooperationen mit Kultureinrichtungen wie der Jugendkunstschule oder lokalen Künstler:innen werden weiter ausgebaut. Der Stadtpark wird ein fester Ort für kulturelle Bildung – als ‚Grünes Atelier‘ wird er zum Ort für Kunstunterricht der Neuruppiner Schulen. Dafür wird ein Kunstprojekt angeschoben, das auf dem Curriculum weiterführender Schulen aufbaut.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
der Stadtpark ein spannender Ort mit viel Potenzial für Aktionen und Entwicklungen und damit eine maßgebliche Bereicherung für die Stadt Neuruppin ist.
— Guido Bröge —

Tanzperformance der Jugendkunstschule beim DEIN PARKfest

DEIN PARK –
Quelle für

BILDUNG

Beste Bildungschancen sind ein erklärtes Ziel in Neuruppin. DEIN PARK möchte einen wichtigen Beitrag in der Umweltbildung und Persönlichkeitsentwicklung liefern und das nicht nur in der Natur selbst.

Was wurde erreicht?

Die ursprüngliche Projektidee von DEIN PARK ging von der Evangelischen Schule Neuruppin aus und bildete damit die Grundlage für die engere Vernetzung zwischen Stadt und Bildungseinrichtungen.

Durch die Unterstützung der Falk Stiftung für Gesundheit und Bildung wurden vielfältige Schüler:innen-Projekte umgesetzt: die Beschilderung von Laufstrecken, der gemeinsame World-Cleanup-Day, der einwöchige Filmworkshop, der Bau von Nistkästen sowie das Betreiben einer Website und eines Social-Media-Kanals.

Zwei Studierende der Technischen Hochschule Brandenburg absolvierten über die Evangelische Schule Neuruppin ein Praktikum. Sie verfassten ihre Bachelorarbeiten zu einer Gallery-App sowie einer digitalgestützten Wetterstation für DEIN PARK.

Der Stadtpark wurde durch mehrere Projekte (Wild-Zirkus, Waldbaden, Baukasten der Natur) erfolgreich als außerschulischer Bildungsort getestet.

Die jährlichen Waldjugendspiele der Oberförsterei Neuruppin stärken Stadtpark und Stadtwald als außerschulischen Lernort für alle Neuruppiner Grundschulen.

Was sind zukünftige Ziele?

DEIN PARK ist ein offener Ort für Schüler:innen-, Studierenden- und Bürger:innenprojekte. Deshalb werden Stadtpark und Stadtwald weiter als ‚Grünes Klassenzimmer' und außerschulischer Bildungsort etabliert. Vielfältige Bildungserfahrungen können zum Beispiel durch lehrplanbezogene Projekttage im Park ermöglicht werden. Um diese Ansätze weiterzuentwickeln, werden noch mehr Schulen und Kitas in DEIN PARK eingebunden. Ein neuer Naturlehrpfad und schulübergreifende Aktionstage werden die Umweltbildung unterstützen. Außerdem können sich Schüler:innen über das Projekt in aktuelle Stadtentwicklungsprozesse einbringen. DEIN PARK möchte zudem Anlässe für Bildungsprojekte auch außerhalb des Parks bieten.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
der Park ins 21. Jahrhundert mitgenommen werden möchte und er durch ein lebendiges, kreatives Konzept das Leben in der Region bereichern wird.
— Michael Landeck —

Schüler:innen und Studierende entwickeln gemeinsam eine digitale Wetterstation für den Stadtpark

DEIN PARK –
Quelle für

SPORT & GESUNDHEIT

Initial für DEIN PARK war die Idee von EVI-Schüler:innen, Laufstrecken in und um Neuruppin zu etablieren. Aus der Idee wurde viel mehr.

Was wurde erreicht?

Ein fünf Kilometer weites Wegenetz in Form von drei Laufrouten wurde ausgewiesen und markiert. Eine große Übersichtskarte informiert über das Projekt.

Eine 600 qm große Freizeitwiese wurde angelegt. Ein Sportgerät, ein Balancierpfad und neue Sitzgelegenheiten ergänzen das Angebot. Dieses wird seit Fertigstellung regelmäßig durch freie Sportgruppen und Vereine genutzt.

Das Montessori-Kinderhaus hat das Waldbaden in Kooperation mit ESTAruppin als wöchentlichen Programmpunkt im Stadtpark erprobt.

Der traditionelle Stadtparklauf hat durch die Kooperation mit DEIN PARK an Popularität gewonnen und verzeichnete einen Teilnehmer:innen-Rekord.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
die Projekte im Stadtpark zu vielseitig und vielfältig sind, um sie alleine realisieren zu können.
— Jonas Jahn —

Was sind zukünftige Ziele?

Stadtpark und Stadtwald werden weiterhin als ‚Grüne Sporthalle' gestärkt, z.B. durch weitere Angebote wie Waldbaden für Erwachsene, Präventionssport und Übungsgruppen. Bereits erprobte Veranstaltungen wie Triathlon, Crosslauf oder Schulsport könnten hier mit Rücksicht auf die Natur behutsam durchgeführt werden. Die Einbindung von digitalen Medien mit Übungsprogrammen in Form von Videos, Bildern und Beschreibungen wird angeschoben. Zudem könnten weitere Bewegungsräume entwickelt werden, wenn Kostenübernahme und Pflege (auch der bestehenden) geklärt sind.

Kleine Runde **800 m**

Mittlere Runde **1.300 m**

Große Runde **3.300 m**

Abb.: DEIN PARK Laufstrecken

DEIN PARK –
Quelle für die

ENTWICKLUNG DES STADTGRÜNS

Neuruppin ist reich an Naturpotenzialen und grünen Stadträumen. Diese wollen erschlossen, gepflegt und entwickelt werden. Eine große Aufgabe, die nur kooperativ gelingen kann.

Was wurde erreicht?

- Ein denkmalpflegerisches Zielkonzept verknüpft neue Ideen zur Parkentwicklung mit den Anforderungen des Gartendenkmals.

- In einer Biotoptypenkartierung wurden die Naturpotenziale des Stadtparks erfasst.

- Im neu gegründeten Sachgebiet Stadtgrün entstand eine Pflegestrategie und ein Handbuch, welche die Pflegeziele und die einzelnen Schritte dorthin darstellen.

- Ein neu erarbeiteter Maßnahmenplan legt die lokalen Aktionen zur Entwicklung von Denkmal und Naturraum unter Berücksichtigung der Klimaveränderungen für die nächsten Jahre fest.

- DEIN PARK hat ein neues Konzept zur kooperativen Pflege (Co-Pflege) entwickelt.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
sich etwas zum Positiven bewegen soll.
— Yvonne Bethke —

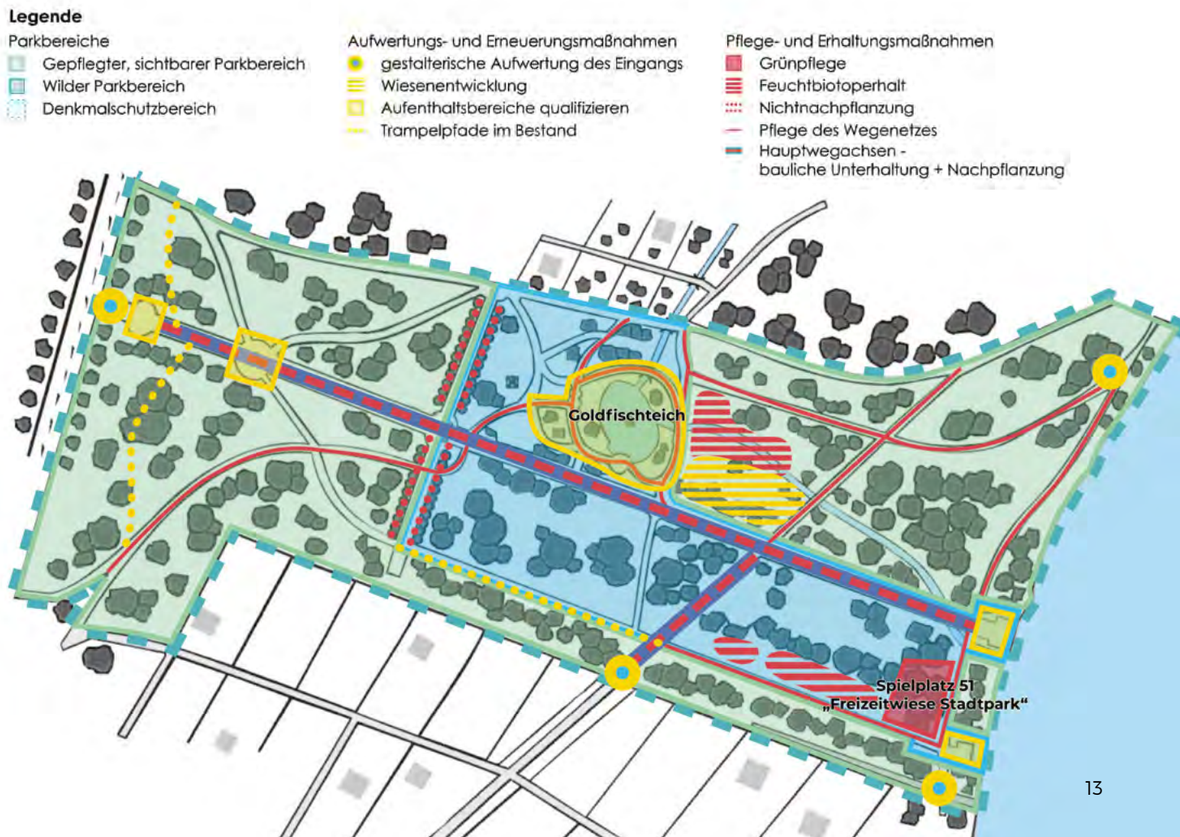
Was sind zukünftige Ziele?

Der Stadtpark wird als stadtnaher, grüner Begegnungsort gestärkt. Dazu sollen Zugänglichkeit, Ausschilderung, Erreichbarkeit und Ausstattung verbessert werden.

Es wird weiter daran gearbeitet, dass das Gartendenkmal in seinem Erscheinungsbild besser erlebbar wird. Ein wichtiger Beitrag hierfür ist die Co-Pflege. Dies ist eine Form der gemeinschaftlichen Erhaltung und Entwicklung des Stadtparks durch die Mitwirkung unterschiedlicher Akteur:innen. Diese Co-Pflege wird 2024 als Testlauf erprobt.

In der Parkentwicklung stehen eine klimaangepasste Parkgestaltung, das Schützen wertvoller Biotope und die Förderung der Biodiversität im Vordergrund.

Abb.: Maßnahmenplan für den Stadtpark Neuruppin



DEIN PARK –
Quelle für

GEMEIN WOHL & TEIL HABE

Mitwirkung und aktive Kooperationen stärken den Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft und machen sie krisenfest. Durch aktive Teilhabe in DEIN PARK können junge Menschen, Stadtakteur:innen, Bürger:innen, Vereine uvm. ihre Stadt und die Gesellschaft mitgestalten.

Was wurde erreicht?

In zwei Jahren entstand ein breites Akteur:innen-netzwerk, u.a. mit EVI, ESTAruppin, Technischer Hochschule Brandenburg, Präsenzstelle Prignitz, Jugendkunstschule, Montessori-Kinderhaus, Fit Ruppin, Wildnisschule Betula, Verschönerungsverein, Reservistenkameradschaft, Stadtverwaltung und Stadtwerken.

Entstanden ist das Netzwerk durch viele Dialoge, aktive Ansprachen und eine kontinuierliche Kultur der Zusammenarbeit im Projekt (Werkstattkultur).

Das vielseitig zugängliche und bunt ausgestaltete Parkfest ist ein Produkt dieser intensiven Koproduk-tion und Kooperation.

Unter den Akteur:innen besteht eine hohe Identi-fikation mit dem Projekt, da hier eine grundsätzliche Offenheit für alle und alles gelebt wird.

DEIN PARK schafft starke Verbindungen, Motivation und ein spürbares Gemeinschaftsgefühl auch über das Projekt hinaus.

Was sind zukünftige Ziele?

DEIN PARK bleibt langfristig flexibel und ist damit immer offen für Teilhabe. Die dauerhaften Kooperationen im Netzwerk werden ausgebaut. Der Raum für Austausch und gemeinschaftliche Weiterentwicklung vom Projekt DEIN PARK bleibt erhalten. Dafür ist die Transparenz von Zukunfts- und Entwicklungsplänen, Ansprechpartner:innen und Terminen wichtig. Das jährliche Netzwerktreffen bildet hierfür einen wich-tigen Baustein. Eine digitale Plattform könnte dies noch weiter stärken.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
das Zusammenspiel aus unterschiedlichen Sicht-weisen und Kompetenzen immer Wertvolles hervorbringt.
— Jonas Langenberg —

MitmachZirkus von ESTAruppin im Stadtpark

DEIN PARK –
Quelle für eine

GESTALTENDE VERWALTUNG

Die kommunalen Verwaltungen stehen angesichts der vielfältigen weltweiten Krisen vor großen Herausforderungen. Sie sind zum einen der Umsetzungsort für Entscheidungen auf höheren Ebenen. Zum anderen werden hier Transformationskräfte von unten sichtbar, die Probleme ‚vor Ort' angehen möchten. Um den passenden Weg zu finden, braucht es starke, gestaltende Kompetenzen in der Verwaltung.

Was wurde erreicht?

Als innovative Projektstruktur wurde das TakeOffTeam in Form einer horizontalen Steuerungsgruppe aus Verwaltungsmitarbeitenden und Stadtakteur:innen etabliert (siehe Grafik, S. 21). Sie hat sich als effektiv und wirksam erwiesen.

Spezifische Themenwerkstätten (Bildung, Natur, Netzwerk, Events) haben eine neue Arbeitskultur zwischen Verwaltung und Projektakteur:innen aufgebaut.

Eine Strategie für kooperative Projektanträge von Verwaltung und Stadtakteur:innen wurde erarbeitet. Sie verdeutlicht, wie gemeinsam Förderanträge gestellt und anschließend Rollen für die Umsetzung besetzt werden können.

Das Prinzip der Co-Pflege basiert auf der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Vereinen und Bürger:innen.

Was sind zukünftige Ziele?

Das TakeOffTeam entwickelt sich zu einer langfristigen Trägerstruktur. Die Verwaltung öffnet sich weiter für Akteur:innen sowie Bürger:innen und verlegt ihre Wirkungsorte in die Stadt. Das geplante, kooperative Projekt zur Schaffung weiterer Bildungs-, Kultur- und Sportangebote im Stadtpark wird von Verwaltung und Akteur:innen in einem Testlauf umgesetzt.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
so gemeinsam Kompetenzen zusammengetragen und Ideen umgesetzt werden können.
— Sonja Linde —

Diskussion zur Parkentwicklung im TakeOffTeam

Warum kann DEIN PARK so vieles bewirken? Welche Faktoren haben das Gelingen des Projektes bislang geprägt? Wie gehen wir in Zukunft damit um?

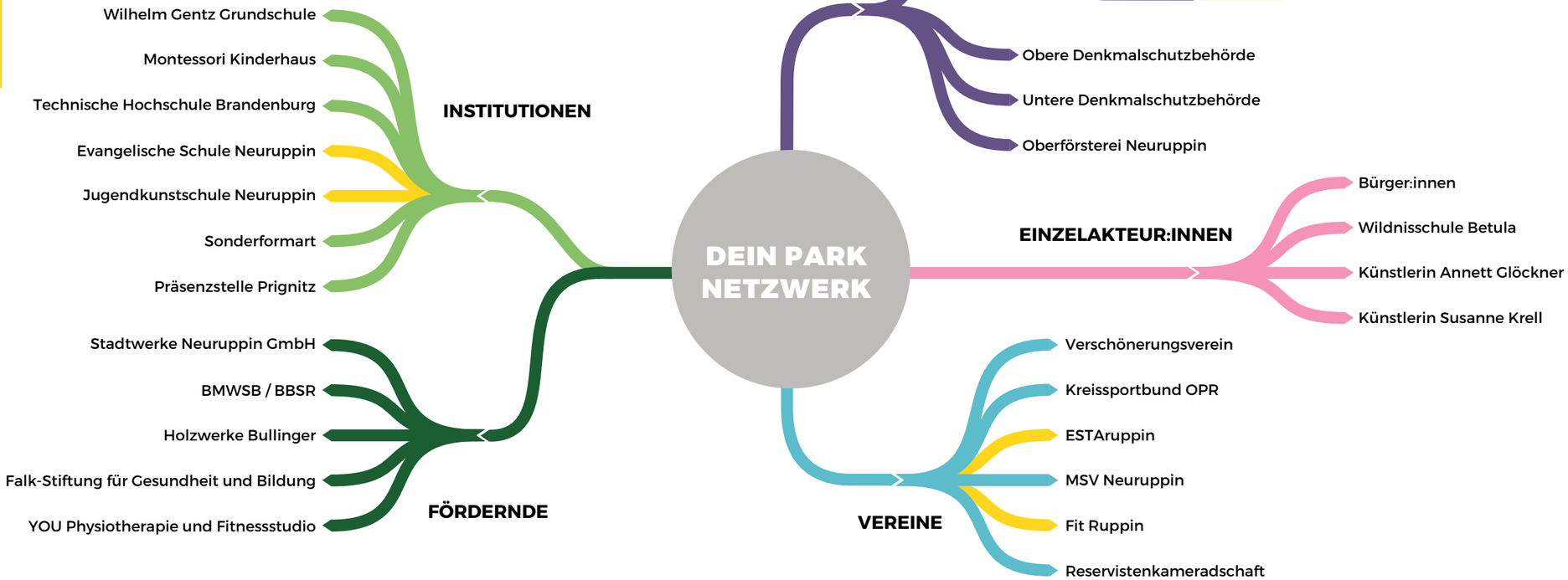
GELINGENS–FAKTOR

KOOPERATION

Kooperation entsteht, wenn Menschen an einem Strang ziehen und dabei ganz unterschiedliche Fäden in der Hand halten. Wir haben viele Kooperationen in DEIN PARK kontinuierlich und Schritt für Schritt aufgebaut. Dabei waren folgende Faktoren wichtig:

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
Kooperation das Gebot der Stunde ist — hier und überall.
— Siri Frech —

- Getragen wird DEIN PARK von einer offenen und zugewandten Grundhaltung, die von den Initiator:innen von Beginn an gelebt und von allen anderen übernommen wurde.
- Alle Mitwirkenden teilen die Gewissheit, dass DEIN PARK ein Projekt von Vielen für Viele ist und die Kraft der Vielen benötigt wird, die Vision Wirklichkeit werden zu lassen.
- DEIN PARK hält die Augen immer offen, um passende Initiativen zu erkennen, zu fördern und einzubinden. Ziel ist es, die Vielfalt und Talente der Akteur:innen zu unterstützen und Bürger:innen schrittweise immer stärker einzubinden.
- DEIN PARK ist ein Initial für kooperative Stadtentwicklung in Neuruppin und testet Wege, diese zu etablieren. Neue Kooperationen mit und innerhalb der Verwaltung stehen im Fokus.
- Durch lebendige Kooperationen wächst die Identifizierung mit dem Projekt und das Erkennen und Nutzen der Entwicklungsmöglichkeiten.
- DEIN PARK nutzte das Wissen und die gemeinsame Vernetzung im Rahmen des bundesweiten Förderprogrammes „Post-Corona-Stadt“ und konnte strategische Erkenntnisse sinnvoll in das Projekt einbetten.



GELINGENS–
FAKTOR

PROZESS GESTALTUNG

Partizipation und Beteiligung sind bewusst gestaltete Kommunikations- und Handlungsräume. In DEIN PARK wurden diese Instrumente gezielt eingesetzt und der Entwicklungsprozess gemeinsam erdacht und umgesetzt. Folgende Parameter waren dabei wegweisend:

Das dreiköpfige Kernteam war Motor für Prozessgestaltung und Projektentwicklung. Der Projektinitiator, der Verwaltungsmitarbeiter und die Prozessgestalterin vereinten unterschiedliche Sichtweisen und viele Kompetenzen. Sie trafen sich fast wöchentlich und bildeten für zwei bzw. drei Startjahre das Kontinuum in DEIN PARK. Fördermittel machten dies möglich.

Vom Kernteam wurde die Projektstruktur des TakeOffTeams entworfen und in 2023 erfolgreich getestet. Es wird DEIN PARK weiter tragen.

Um neue Inhalte, Ziele und Strukturen für DEIN PARK zu erarbeiten, wurde ein zentrales Instrument eingesetzt: gemeinsame thematische Werkstätten.

Facilitation (übersetzt „Ermöglichung“) ist Methode und Grundhaltung in diesen Werkstätten sowie in allen gemeinsamen Treffen. Sie nutzt die Potenziale der Gruppe, um Entwicklung möglich zu machen.

Der Prozess von DEIN PARK wurde in mehreren Stufen gestaltet: Inhaltliche Ausrichtung, Netzwerkaufbau, Testnutzungen, Aufbau TakeOffTeam, Umsetzung und Aufbau konkreter Kooperationsstrukturen.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
mich interessiert, was bei diesem Prozess herauskommt und ich den Park als Bürgerin intensiver nutzen möchte.
— Anja Wendorf —

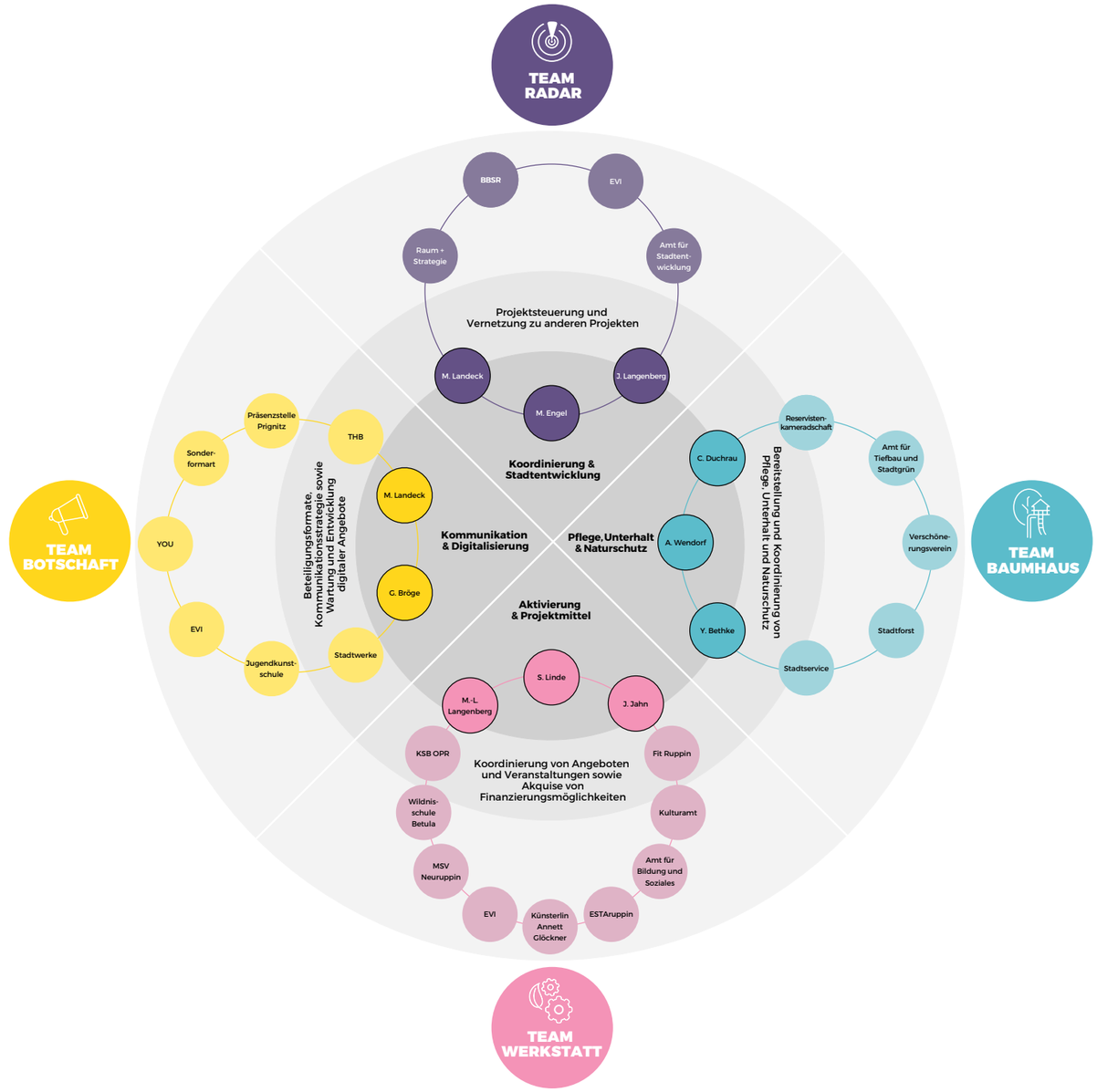


Abb.: DEIN PARK TakeOffTeam

GELINGENS–
FAKTOR

OFFENE RÄUME – ZUKUNFTS RÄUME

Ein Raum ist ein Ort der Freiheit, der ‚Leere', ein Rahmen, der gefüllt werden kann. In diesem Sinne ist auch DEIN PARK als rahmendes Projekt zu verstehen, das Raum gibt, Zukünfte und neue Wege zu testen und zu etablieren.

DEIN PARK ist ein offener Denk- und Handlungsraum, der von Vielen genutzt und gefüllt werden kann.

DEIN PARK kreiert freie Gestaltungs- und Kommunikationsräume, in denen sich Menschen mit ihren Ideen vernetzen, Verbindungen entstehen und Kooperation sowie Kokreation möglich werden.

DEIN PARK öffnet den physischen Raum des Stadtparks zur Realisierung von Ideen. Innerhalb der rahmenden Vision ist vieles möglich und erwünscht.

DEIN PARK schafft einen offenen Zeitraum, in dem Menschen, Ideen, Projekte, Dinge wachsen können.

DEIN PARK ist ein mehrdimensionales Projekt.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
beständiger Wandel und nachhaltige Stadtentwicklung eine breite Allianz der Stadtgesellschaft erfordern.
— Jan Juraschek —

Der „Wunschbaum" im winterlichen Stadtpark

UNSERE ZIELE

DEIN PARK wird durch die kooperative Trägerstruktur des TakeOffTeams als offener Projektraum langfristig erhalten und weiterwachsen.

DEIN PARK wird für noch mehr Menschen zugänglich. Die gesellschaftliche Teilhabe wächst.

DEIN PARK etabliert einen neuen Weg der kooperativen Stadtgrünpflege (Co-Pflege) und stärkt dadurch die kooperative Stadtentwicklung.

DEIN PARK wird als Initial für Stadtentwicklungsprozesse eingesetzt. Durch das Projekt entstehen neue Impulse.

DEIN PARK stärkt weiterhin das stadtweite Engagement in Neuruppin und trägt damit zu einer krisenfesten Gesellschaft bei.

DEIN PARK bündelt die Kräfte und Kernkompetenzen der in der Stadt engagierten Akteur:innen, fördert ihr Zusammenwachsen und das Miteinander.

DEIN PARK stärkt den Stadtpark und unterstützt seine zukunftsangepasste und nutzerfreundliche Entwicklung.

DEIN PARK platziert Zukunftsthemen und sensibilisiert auf besondere Art Akteur:innen wie auch Nutzer:innen hinsichtlich notwendiger Veränderungsprozesse wie Klima- und Umweltschutz.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
er es verdient hat.
— Christian Duchrau —

Einweihung der Sportgeräte im Stadtpark

HERAUS FORDER UNGEN

Um die obengenannten Ziele zu erreichen, sind deutliche Herausforderungen zu meistern.

Wir machen PARK gemeinsam, weil …
der Baum aus kultureller Bildung, sozialem Miteinander, Parkpflege, Naturerlebnissen, Stadtentwicklung und all den vielen verschiedenen Abzweigungen nur durch eine breite Wurzel getragen werden kann.
— Marie-Luise Langenberg —

Es ist notwendig, dass …

… langfristige, horizontale Kooperationsstrukturen innerhalb der Verwaltung ermöglicht und etabliert werden. Das bedeutet, dass Mitarbeitende aus unterschiedlichen Dezernaten mit ihren jeweiligen Expertisen am Projekt mitwirken können. Ohne sie kann die Trägerstruktur des TakeOffTeams für DEIN PARK nicht umgesetzt werden. Das TakeOffTeam als Motor des Prozesses benötigt eine eindeutige Legitimation.

… Stadtakteur:innen und Verwaltung gemeinsam Verantwortung für DEIN PARK übernehmen und so die Kultur der Zusammenarbeit stärken.

… das Impulsgebende und die thematische Offenheit von DEIN PARK aufrechterhalten wird.

… eine klimaangepasste Stadtentwicklung von allen Bereichen getragen wird.

… weitere Anschlussfinanzierungen für Aktionen und Angebote innerhalb von DEIN PARK gefunden werden. Im Projekt sind Erfahrungen gesammelt worden, wie bereits mit geringem Budget viel Wirkung erzielt werden kann.

… ein fester Haushaltsposten, eine Art „Pflegepool“, für eine kooperative Parkpflege eingerichtet wird. Eine Parkerhaltung ist trotz knapper Haushaltskassen und geringer personeller Kapazitäten möglich.

… für eine umfassendere Weiterentwicklung des Stadtparks weitere Finanzmittel (Haushalt, Spenden, Fördermittel, etc.) akquiriert werden müssen, um größere Maßnahmen umsetzen zu können.

Montage von Nistkästen im Stadtpark

NÄCHSTE SCHRITTE

Projektetablierung

- Weiterentwicklung des TakeOffTeams zu einer legitimierten Trägerstruktur mit Verwaltungsmitgliedern aus unterschiedlichen Dezernaten und Stadtakteur:innen. Dabei bleiben Flexibilität und Kooperationsverständnis erhalten, ggf. werden Rollen neu definiert und vergeben.

- Benennung eines:r zentralen Ansprechpartners:in in der Verwaltung für das Projekt.

- Ausbau des Akteur:innennetzwerkes und der Kooperationen mit Schulen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen.

- Etablierung des Parkfestes und des jährlichen Netzwerktreffens.

- Erstellung eines gemeinsamen Projektantrags von Verwaltung und Stadtakteur:innen zur weiteren Belebung des Parks durch Etablierung von Angeboten. Ausgangspunkt sind die Testnutzungen im Bereich Kultur, Bildung und Sport. In diesem kooperativen Projekt übernimmt die Verwaltung eine wichtige Rolle.

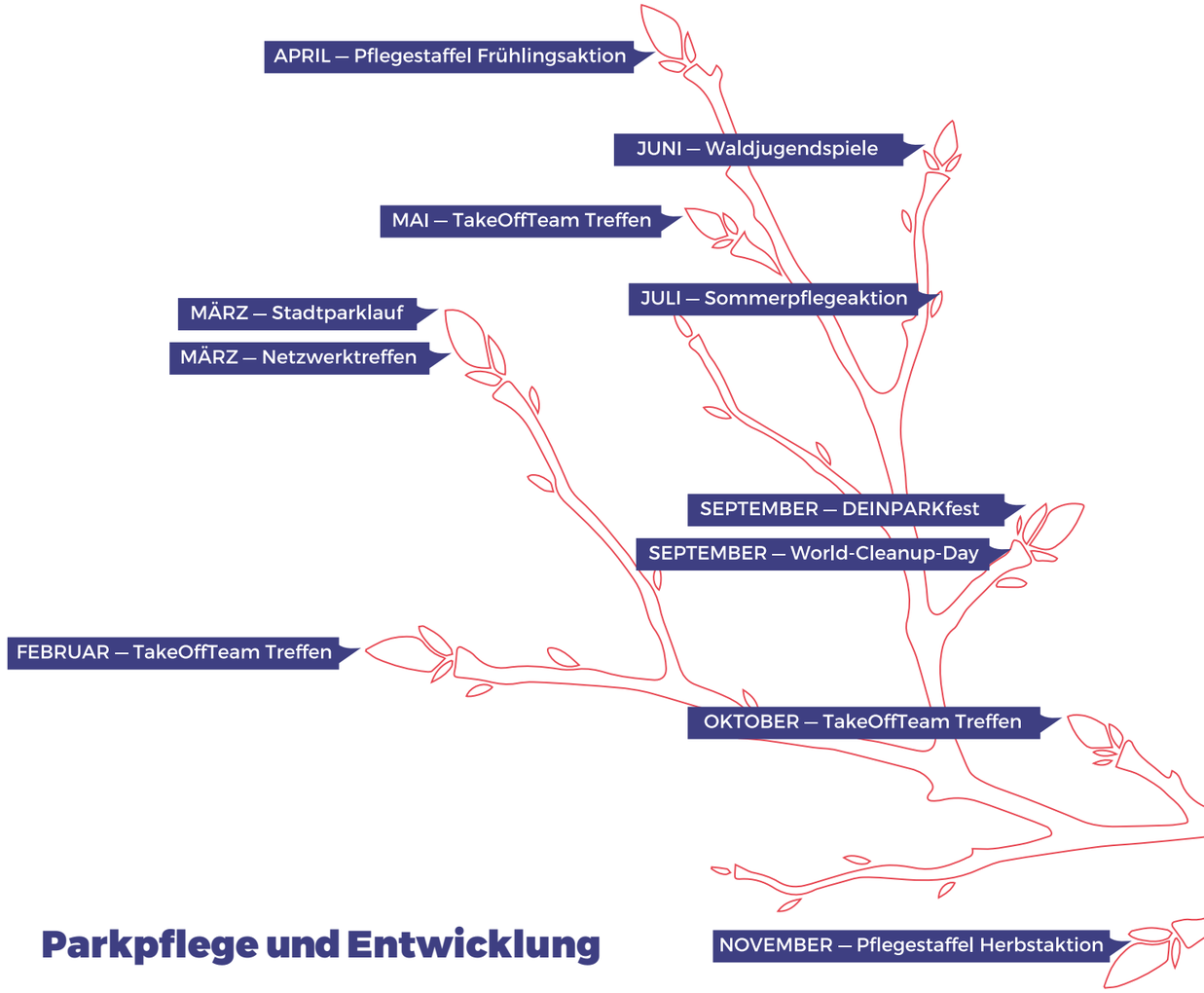


Abb.: DEIN PARK Jahresplan

Parkpflege und Entwicklung

- Einrichtung eines festen Haushaltspostens für die kooperative Parkpflege und die Grundpflege des Stadtparks. Durchführung eines einjährigen Testlaufs für die Co-Pflege im Stadtpark.

- Suche nach Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für die weitere Parkentwicklung, z.B. Ausbau der Infrastruktur (Bänke, Wetterhütte) und Umsetzung von Entwicklungsmaßnahmen (Denkmal, Eingänge, Biotope, Waldwiese etc.) im Stadtpark.

Stadtentwicklung

- Antragsstellung Fördergebietskulisse ‚Rheinsberger Vorstadt' in 2024.

DEIN PARK

eine Gemeinschaftsinitiative von:

ESTAruppin e. V.
Evangelische Schule Neuruppin
Fit Ruppin e. V.
Fontanestadt Neuruppin
Jugendkunstschule Neuruppin
Kreissportbund OPR e. V.
Künstlerin Annett Glöckner
Montessori Kinderhaus
MSV Neuruppin e. V.
Reservistenkameradschaft Neuruppin
Sonderformart
Stadtwerke Neuruppin GmbH
Technische Hochschule Brandenburg
Verschönerungsverein e. V.
Wildnisschule Betula
Wilhelm Gentz Grundschule
YOU Physiotherapie und Fitnessstudio

IMPRESSUM

Herausgeber
Fontanestadt Neuruppin
Der Bürgermeister
Nico Ruhle
Karl-Liebknecht-Straße 33/34
16816 Neuruppin
www.neuruppin.de

Projektinitiator
Evangelische Schule Neuruppin
Michael Landeck
Regattastraße 9
16816 Neuruppin
www.gymnasium-neuruppin.de

Projektumsetzung
Dezernat III
Amt für Stadtentwicklung und Umwelt

Projektbegleitung
Siri Frech Raum + Strategie
Schliemannstraße 29
10437 Berlin
www.sirifrech.de

Ansprechpartner
Jonas Langenberg

Layout und Grafik
Kevin Pawelczyk, Guido Bröge

Grafisches Konzept: Jugendkunstschule Neuruppin
Ronja Lehmann, Hanna-Sophie Eisenack, Emely Börner

Fotonachweis
Martin Wittchen [S. 5, 7, 15, 17, 25]
Michael Landeck [S. 9, 27]
Yvonne Bethke [S. 2]
Fotokurs Jugendkunstschule Neuruppin, Mathias Richter
Alwin May [S. 23]
René Hiller [S. 31]

Dezember 2023

Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik gefördert und durch die FALK-Stiftung für Gesundheit und Bildung (Nürnberg) unterstützt.

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

NATIONALE STADTENTWICKLUNGS POLITIK

FALK STIFTUNG FÜR GESUNDHEIT UND BILDUNG

www.neuruppin.de | www.dein-park.de